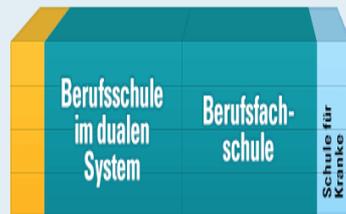


Das Gymnasium in Bayern

VORGESTELLT VON
ANGELIKA JENNERT
BERATUNGSLEHRKRAFT AM
CARL-ORFF-GYMNASIUM UNTERSCHLEIBHEIM



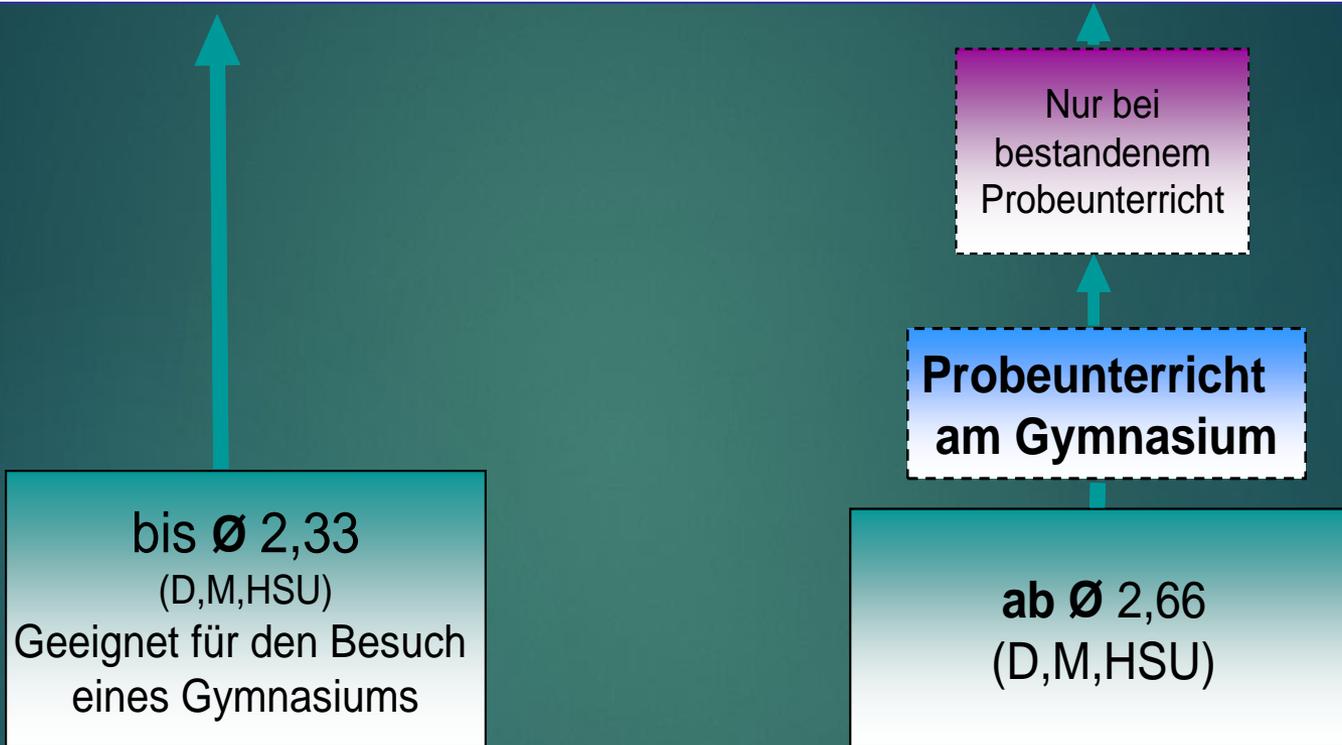


Das
 bayerische
 Schulsystem
 - Viele
 Wege führen
 zum Ziel



Der direkte
Weg zur
allgemeinen
Hochschulreife

Übertritt an ein Gymnasium



Grundschule 4. Jahrgangsstufe

Der Probeunterricht ist bestanden bei D/M 3/4 oder 4/3. Bei D/M 4/4 können die Eltern entscheiden.

▶ Übertritt nach der 5. Klasse

▶ Übertritt nach der 5. Klasse Realschule in 5. Klasse Gymnasium

- ▶ bei einem Schnitt von 2,0 in D, M, E

▶ Übertritt nach der 5. Klasse Mittelschule in 5. Klasse Gymnasium

- ▶ bei einem Schnitt von 2,5 in D und M

Das Gymnasium

Jahrgangsstufen 5 bis 13
(G9)

Vermittlung von
vertiefter
Allgemeinbildung

Förderung von
fächerübergreifendem,
abstraktem und
problemlösendem
Denken

Hinführung zum Abitur
auf dem direktesten und
anspruchsvollsten Weg

Vorbereitung auf ein
Hochschulstudium

Damit schafft das
Gymnasium gleichzeitig
auch Voraussetzungen
für eine anspruchsvolle
Berufsausbildung.

Es legt die Grundlage für
die Bereitschaft,
lebenslang zu lernen
und sich fortzubilden.

Was erwartet Ihr Kind am Gymnasium?

Mehrere neue Fächer und Lehrer

Darbietender Unterricht, der abstraktes und formallogisches Denken abverlangt

Hohes Maß an Selbstorganisation

Mindestens zwei Fremdsprachen, sowie vertiefte Inhalte in besonderen Fächern, je nach Schulprofil

Neue Positionierung (Kind gehört nicht mehr unbedingt zu den Besten)

Anforderungen an die Schüler:

(Quelle: Lehrplan des Gymnasiums)

- ▶ **Besondere geistige Beweglichkeit (auch Phantasie)**
- ▶ **Hohe Lernbereitschaft (gern, schnell, zielstrebig, differenziert und selbständig lernen)**
- ▶ **Gutes Gedächtnis**
- ▶ **Sprachliche Begabung (!)**
- ▶ **Fähigkeit zu Abstraktion und flexiblem Denken (!)**
- ▶ **Fähigkeit zu eigenständiger Problemlösung**
- ▶ **Bereitschaft zur zielgerichteten Zusammenarbeit in der Gruppe**

Was sollte ihr Kind mitbringen?



© Michael Reinold

6 Ausbildungsrichtungen (1)

Entscheidung in der Regel ab. Jgst. 8

▶ **naturwissenschaftlich-technologisch (NTG)**

▶ Profil: Physik, Chemie, Informatik

▶ **sprachlich (SG)**

▶ Profil: 3. Fremdsprache (F,Sp,It)

▶ **humanistisch**

▶ Profil: L/E/Gr

z.B. Max-Gymnasium, Dom-Gymnasium

6 Ausbildungsrichtungen (2)

▶ **Wirtschaftliches Gymnasium**

- ▶ Profil: Wirtschaft und Recht, Sozialkunde, Wirtschaftsinformatik
- ▶ z.B. Adolf-Weber-Gymnasium München

▶ **Sozialwissenschaftliches Gymnasium**

- ▶ Profil: Wirtschaft und Recht, Sozialkunde, sozialpraktische Grundbildung
- z. B. Sofie-Scholl-Gymnasium München (Mädchen)

6 Ausbildungsrichtungen (3)

▶ **Musisch (MuG)**

- ▶ Profil: Musik, Instrumentalunterricht, Latein; keine dritte Fremdsprache

z. B. Cammerloher-Gymnasium Freising
oder Pestalozzi-Gymnasium München

- ▶ Voraussetzung: musikalische Begabung,
z. B. Musiknote 2 in Jgst. 4

- ▶ Sportgymnasium München Nord
Sport Profulfach für Kadersportler

Das Carl-Orff-Gymnasium

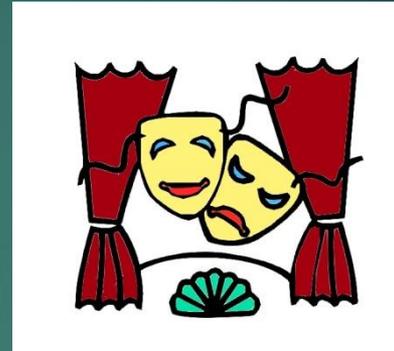


Sprachliches und Naturwissenschaftlich- technologisches Gymnasium

- 1. Fremdsprache Englisch
(5. Klasse)
- 2. Fremdsprache Latein/Französisch
(6. Klasse)
- 3. Fremdsprache Spanisch
(8. Klasse)
- Vertiefung der Fächer Chemie, Physik und Informatik
im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig

Besonderheiten - Schulprofile

Tutoren, SMV, Schulsozialarbeit



Förderprogramme

Schulsanitäter



Austauschprogramme

Entscheidungskriterien

Was ist wirklich wichtig ?

- **Nahe Schule – Beste Schule !?**
- **Ausrichtung und Profil der Schule !?**
- **Erste Fremdsprache !?**
- **Ältere Geschwister !?**
- **Wahlangebote/ Mittagsbetreuung an der Schule !?**
- **Förderschwerpunkte der Schule !?**
- **Das Äußere der Schule !?**
- **Die durchschnittliche Klassengröße !?**

Die Eignungsprognose für den Übertritt

Für die Eignungsfeststellung gibt es kein Patentrezept, das allen Kindern gerecht werden könnte.

Aber: Die Beurteilung durch die **Klassenlehrkraft** der Grundschule nach einer längeren Beobachtung (3. und 4. Jahrgangsstufe) hat eine große Aussagekraft.

Im Übertrittszeugnis der 4. Jahrgangsstufe wird die **Eignungsempfehlung** festgehalten. (Probeunterricht)

Das Anforderungsprofil welcher Schulart entspricht dem **aktuellen** Leistungsvermögen meines Kindes?

Schulerfolg stellt sich ein, wenn eine Über- bzw. Unterforderung vermieden wird,

vor allem aber, wenn ihr Kind **glücklich** ist und sich wohl fühlt !!!

Jeder Abschluss hat einen Anschluss

Das sollten Sie bei der Wahl der Schullaufbahn wissen:

- Jede **weiterführende Schule** (Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule, Gymnasium) ermöglicht den **mittleren Schulabschluss**.
- Darauf aufbauend gibt es **verschiedene Wege** zu einer **Hochschulreife**.
- Auch die **beruflichen Schulen** bieten **alle schulischen Abschlüsse** bis zum Abitur.

Termine

www.carl-orff-gym.de

Übertrittsinformationen online

ab Ende Februar 2023

Schulhausführung für die Kinder

Termin: 15. März 2024

Einschreibung

06./07. Mai 2024
14.00 – 16.30 Uhr

Probeunterricht

14.-16. Mai 2024

Weitere Informationsquellen und Anlaufstellen

www.gymnasium.bayern.de

www.schulberatung.bayern.de

Homepages der Schulen ->

www.carl-orff-gym.de

Lehrkräfte, Beratungslehrkräfte, Schulpsychologen
sowie die Mitarbeiter der Staatlichen
Schulberatungsstellen beraten und unterstützen Sie
gerne in Zweifelsfällen.

Teilnahme am Probeunterricht

- ▶ Die Teilnahme ist sinnvoll, wenn ...
- ▶ 1. das Kind im Probeunterricht seine wahren Fähigkeiten beweisen kann
- ▶ 2. es sich eher „unter Wert verkauft hat“
- ▶ 3. ungünstige Bedingungen zu nicht ausreichenden Noten geführt haben
- ▶ 4. es nicht überaus prüfungsängstlich ist

Aufgaben unter: www.isb.bayern.de → Vergleichsarbeiten/Prüfungen

Probeunterricht Termine

- ▶ Dienstag 14.05. 2024 7.50 Uhr – 13.00 Uhr
- ▶ Mittwoch 15.05.2024 7.50 Uhr – 13.00 Uhr
- ▶ Donnerstag 16.05. 2024 7.50 Uhr – 13.00 Uhr

- ▶ Anmeldung bei der Einschreibung



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Noch Fragen?

Angelika.Jennert@Carl-Orff-Gym.de

Faktoren für den Schulerfolg

